



Medien**echo**
echo
echo

Urfahrer Rundschau
Nr.13, 27.3.2008
Titelseite

Urfahrer

mit Korrekt
im Rundschau-Abo

Nr. 13 | 27. März 2008
www.rundschau.co.at

RUNDSCHAU

Redaktion 05 7616 1209
Anzeigen 05 7616 1616
ABO-Service 05 7616-92

Preis:
€ 1,80

Bauern gehen ins Netz Ab-Hof-Verkauf online

Die Haibacher Dorfentwicklung geht mit der Zeit. Von landwirtschaftlichen Produkten bis hin zu Kutschenfahrten bieten die Bauern ihre Dienste im Internet an. *Bericht Seite 11*

REGION STERNGARTL

11

PROJEKT

„Regionale Produkte fördern“

Irmtraud Ehrenmüller hat das Medium Internet als Werbepattform für die Bauern entdeckt.

HAIBACH • Der „Ab-Hof-Verkauf“ hat vor allem im Mühlviertel Tradition. Dass Bauern nun allerdings auch die Möglichkeit haben, ihre Produkte über eine eigene Homepage anzubieten, ist eine neuer Schritt.

Die Hemmschwelle wird hier bewusst niedrig gehalten. Alles was der Einzelne tun muss, ist, ein Formular mit der aktuellen Produktpalette abzugeben. Sofort wird diese dann ins Netz gestellt. Von normalen Lebensmitteln bis hin zur Kutschenfahrt reicht das Angebot. Zugelassen sind landwirtschaftliche, selber produzierte Güter. Die Konsumenten können sich so jederzeit informieren, was bei welchem Bauer gerade im Angebot ist. Und diesem dann gezielt einen Besuch abtasten. Natürlich wird die Internetseite ständig vom Betreiber aktualisiert, um mit der Saison zu gehen.

» Die Konsumenten können schnell auf Information zugreifen.«

IRMTRAUD EHRENMÜLLER

Losgetreten wurde dieser Gedanke von der „Haibacher Dorfentwicklung“. „Die Nachfrage nach regional produzierten Lebensmitteln und das steigende Bewusstsein für gesunde Ernährung innerhalb der Bevölkerung hat bewirkt, dass wir diese Plattform gegründet haben“ meint Irmtraud Ehrenmüller. Gemeinsam mit ihrem Mann Helmut hat sie die Projektleitung über. Vorteil dieses neuen Verkaufs: „Die Konsumenten können schnell auf Information zugreifen – wer bietet welches Produkt an, was gibt es wo und was wird denn alles angeboten.“ Lediglich ehrenamtlich enga-

Johannes Thumfarth (42) ist einer von drei Bauern, die ihre Produkte im Netz anbieten. Im Bild mit Irmtraud Ehrenmüller. Er bietet Kutschenfahrten an, und hofft mit dieser neuen Möglichkeit mehr Kunden zu gewinnen.

Foto: Rundschau



giert sie sich in dem Bereich. Eigentlich ist sie Geschäftsführerin der Kreuzschwestern Sierning. Trotz dieses intensiven Berufs findet sie immer wieder Zeit für die Gemeinde.

Regional als Leitgedanke

Im Vordergrund des gegenwärtigen Projekts steht vor allem, dass Produkte aus der Umgebung eine Präsentationsplattform bekommen. Irmtraud Ehrenmüller: „Regionalität ist mir sehr wichtig. Warum müssen wir etwas von weit her in die Läden transportieren, wenn wir vor Ort so ein dichtes Netz an qualitativ hochwertigen Produkten haben?“ Zu Beginn haben sich zwar

sogar die Produzenten etwas gesträubt, dieses moderne Medium für ihre persönlichen Werbezwecke zu nutzen: „Viele waren mit ihrem bestehenden Kundenstock zufrieden. Ihnen war nicht bewusst, welche neue Kaufschichten sich dadurch auf-tun. Jetzt, wo wir immer mehr Produzenten bekommen, die mitmachen wollen, müssen wir auch bei den Konsumenten wieder verstärkt ansetzen.“

Und bei diesen ist das Interesse und die Nachfrage anscheinend steigend. Immerhin hat eine Umfrage innerhalb von Haibach ergeben, dass diese Form der Vermarktung dankbar angenommen werden würde, falls sie existierte. Von der Schaf-

fung eines eigenen Hofladens hält Ehrenmüller im Moment aber noch weniger: „Durch diese Internetpräsenz müssen wir einmal herausfinden, welche Güter am meisten nachgefragt werden.

Es wäre zum jetzigen Zeitpunkt einfach zu riskant, auf einen Hofladen zu setzen. Außerdem ist die derzeitige Internet-Variante einfach viel kostengünstiger und schneller.“

DIE FAKTEN

„Internet-Ab-Hof-Verkauf“, was ist das?

- Immer mehr Konsumenten wünschen sich landwirtschaftliche Produkte, die sie direkt von Produzenten kaufen können.
- Oft fehlt es nur an Informationen wo es Produzenten gibt, die „Ab-Hof“ ihre Produkte anbieten.
- Mit dem „Internet-Ab-Hof-

Verkauf“ haben Produzenten die Möglichkeit, ihre Produkte ohne Aufwand und Kosten im Internet anzubieten.

- Konsumenten haben die Möglichkeit, sich im Internet zu informieren, bei wem landwirtschaftliche Produkte zu bekommen sind.
- Der tatsächliche Verkauf findet beim Produzenten statt.